

Sonnabend, der 26. März 2016 morgens 1:20 Uhr tagsüber 17° M

Steht auf und erhebt euch vor Mir

¹ Nun, seht ihr die Morgenröte des beginnenden Tages, seht ihr, wie die Völker erwachen aus ihrem Schlaf des Materialismus, der sie satt, faul, dumm und träge hat werden lassen? Ja, sie erwachen allmählich und die Klügeren unter ihnen haben das Treiben der Zionisten satt und doch kann Ich noch immer nicht die Zuchtrute schwingen und die „neuen Römer“, die russische Föderation, Meine neuen Ordnungshüter - weil der deutsche Vater nun alt, schwach und hilflos geworden ist - können noch nicht beginnen aufzuräumen mit diesem jerusalemnitischen Sündenbabel erdweit, obwohl es hoch an der Zeit ist. Ihr fragt Mich, sagend: "Vater, warum können wir noch nicht befreit werden von diesem Alptraum Europa und warum müssen noch viele Unschuldige ihr Blut vergießen für diese Hure, die nun sogar schon mit dem Antichristen dort in der Türkei buhlt?"

² Ja, Meine Lieben, ihr wenigen mögt zwar schon ein wenig geweckter sein als die übrigen, doch habt auch ihr leider noch zu wenig an Geistkraft als daß ihr dort schon das Zünglein an der Waage wäret und die anderen sind noch längst nicht in jener demutsvollen Haltung angelangt, die allein geziemend ist, daß sich Gott, ihr Herr, ihnen nun auch gnädig zuneigt. Alle diese Kaffeeklatscher und TV Absolventen und seelisch geistige Insolventen und sonstige, sich nun vermehrt über das Netzwerk des Tieres (gibt leider nur ganz seltene Ausnahmen) austobende Dekadenten der entweder emanzipiert bornierten Weiber und vernagelter oder aber sexuell Hörigen und anderweitig abartig besessenen, höchst schwächlichen Männlein, denen es am Mut, an der Courage und letztlich am Willen mangelt, können und werden nichts an der Lage ändern, solange sie nicht die Zuflucht suchen bei Mir, dem Allmächtigen, Der allein das Maß ihrer Sünden kennt und Der also genau weiß, warum und wielange Ich solche Abtrünnige Meines Glaubens und Meines Lebens da wohl noch werde zappeln lassen müssen, denn begreift es endlich - jene rote fünfzackige Macht der Khasarenabstammlinge, die mit ihrem roten Pentagramm-Stern so eigentlich nur die fünf Rothschildbrüder symbolisierten, weil sie seinerzeit die Erde in ihren finanziellen Gewaltbereich bekommen haben, eben durch diese Dummheit und Faulheit der bequem gewordenen Menschen und hier besonders auch der Christen, - jene rote Horde blutgieriger und nach Menschenfleisch verlangender Satansdiener kann immer nur so stark und mächtig sein, weil ihr Menschenkinder Mich noch immer tagtäglich millionenfach durch eure fleißige Sündenflut in euch kreuzigt.

³ Verfügt denn ein Gekreuzigter bzw. jemand, der noch tagtäglich am Kreuze hängt über eine gewisse Geistkraft um sich dem Feind in sich selbst, der nun momentan durch diese rote Horde dargestellt wird, auch erfolgreich entgegenzustemmen? Ich meine, das wird er nicht können, denn er hat ja genügend damit zu tun, sein restliches irdisches Leben auszuhuchen und seht, so, genauso ist es um diese globale Menschheit bestellt, denn von all diesen Milliarden Menschen will kaum noch jemand etwas von Mir wissen, von Jesus Christus, der ja für alle sein Leben gegeben hat damit auch sie auferstehen können.

⁴ Und deswegen wird diese Menschheit eben ihr Restleben aushuchen müssen damit auch in ihr Meine Auferstehungskräfte freiwerden und wirken können. Das bedeutet also, daß ihr, Meine kleine Schar, erst dann richtig freiwerdet, wenn der gesamte Menschenkörper sein Leben unter diesen Schlägen der luziferischen Rotte beendet oder meint ihr gar, da wäre schon jemand unter euch wach und reif genug und hätte die Möglichkeit, sich diesen Teufeln in Menschengestalt schon so vehement entgegenzustellen, wie Ich dies seinerzeit getan habe?

⁵ Nein, noch braucht ihr Zeit und so werkelt vorerst nur im Kleinen herum und laßt Mich keineswegs aus den Augen, damit ihr noch rechtzeitig ausreifen könnt. Zuerst wer-

den jene abgeräumt und vom Gegner vertilgt, wie bei all diesen politisch-wirtschaftlich-medizinisch-technisch oder religiösen Sekten üblich, die vorschnell und ohne Meinen Schutz und Meine Gefolgschaft anzustreben, sich in die Schlacht nach Außen werfen, weil sie diese Schlacht schon vorher in sich selbst verloren haben. Sie gleichen jenen schwächlichen Männern und Weibern, die sich lieber mit einem Kebsmann oder Kebsweib trösten, anstatt das sie gewillt sind, nun endlich Meine Braut zu sein. Für solche ist ein gewisser heroischer Kampf auch vonnöten, damit sie im Angesichte ihres Feindes, den sie ja innerlich nicht bezwingen konnten und können - weil sie Mich da verkauft und ver-raten haben - sich endlich einmal in ihrer Lebenskraft konzentrieren, alles Überflüssige und Unnötige abstellen und somit durch diesen Kampf sodann auch schon gewissermaßen von Außen her zwangsabgeödet werden in ihrem täglichen und alltäglichen geistlosen Dummsinnsleben.

⁶ Freilich hätten sie es, euch wenigen gleich, auch sehr viel leichter und besser haben können, wenn sie sich rechtzeitig an Mich gewandt und sich von innen her gereinigt und gedemütigt hätten, um ihren alten Fleisch-Adam sowie diese vorlaute und besserwisserische Emanzen-Eva loszuwerden. Doch den so Wollenden geschieht kein Unrecht und wenn auf solche sodann die rote Horde in welcher Gestalt und unter welcher Flagge auch immer einschlägt, so ist dies nur aufgrund ihres eigenen Wollens geschehen. Ich sage euch: Wenn in einem jeden Dorfe nur eine Handvoll Männer dort bittend und mit zerknirschtem Herzen vor Mich hintretend um Schutz und Abhilfe gefleht hätten, ja, wenn sich diese Ortsräte, so wenig sie da zahlenmäßig auch ausmachen, sich ernstlich an Mich gewendet hätten, so würde dieser kleine oder auch größere Ort schon vor dem heuschreckenähnlichen Hereinbrechen der als Migranten getarnten Besessenheitsflut geschützt und also bewahrt werden.

⁷ Doch sehe Ich etwa solche, Mir treu ergebenen Männer oder Frauen? Nein, natürlich nicht. Darum, meine Kinder, halte Ich die heutigen „Römer“ noch ein wenig zurück, denn in den westeuropäischen Nationen ist die Hoffart und die Unzucht zur höchsten Tugend erklärt worden und nur derjenige, der den inneren Kampf gefochten und gewonnen hat, wer also den nötigen Geist in seiner Seele erworben hat, nur derjenige hat diese Kraft, Fähigkeit und Kompetenz um einem Cyrenius, einem Kornelius, einem Markus, einem Ebahl, einem Lazarus und vielen anderen seinerzeit gleich, dort in seinem Bezirk, Bereich und Reich aufzuräumen. Ihr glaubt doch wohl nicht, daß es unter der Herrschaft eines Cyrenius zu solchen Auswüchsen gekommen wäre und auch ein Hitler hätte heutzutage wieder Recht und Ordnung in Deutschland hergestellt, doch solch ein Weiberladen mitsamt diesen schwächlich-degenerierten Milizen- Polizei- Spionage- und sonstigen Ständen und Verbänden, die fegt da schon eine "Handvoll" säbelrasselnder fremdgesteuerter Fanatiker zur Seite.

⁸ Meint ihr denn, der heutige westlich verdummte und degenerierte Mann, der noch allezeit unter der Fuchtel eines Weibes steht, könnte dort ein Machtwort sprechen! Ja, wenn es ein rechter oder echter Deutscher wäre, wie ihr sagt, doch wo sind sie denn hin? Habt ihr sie denn nicht selbst ins Grab gebracht, in Zusammenarbeit mit euren Müttern allerdings, und habt ihr euch denn nicht selbst dabei entmannt oder für die Hölle emanzipiert, all dieser Laffen in männlicher Gestalt nicht zu gedenken, die dort, schlimmer gehts nimmer, dann sogar auch den Namen ihres Weibes angenommen haben, ihren Eltern zum Hohn und Trotz und ihren Ahnen damit zur Schande gereichend.

⁹ Nun, wozu soll Ich solche, ihren eigenen Namen und das eigene Geschlecht verleumdende Scheinchristen beschützen, die Mich doch selbst allezeit verleumdet und verraten haben! Wer seinen Vater nicht ehrt und wer seiner Mutter nicht verzeihen kann, der ist Meiner nicht wert! Seid froh, daß unter diesen schwachen Männlein deutscher Herkunft noch wenigstens deutsche bzw. germanische Tugenden in einigen russischstämmigen

Deutschen oder auch deutschstämmigen Russen leben, denn die sind beileibe nicht so schwächlich.

¹⁰ Nun habe Ich allerdings auch von etlichen von euch die Frage gehört, warum denn der Osten oder besser gesagt die Mitte Deutschland so stark heimgesucht wird von diesen Migranten? Darauf kann Ich nur wiederholen und sage also, wer seinen Vater nicht ehrt und wer in Vertretung sein Vaterland nicht ehrt, der ist Meiner auch nicht wert und wenn all diese nach Freiheit schreienden Mitteldeutschen in ihrem Freiheitswahn sich hier bei euch im Westen haben versklaven lassen, so geschieht es ihnen doch recht in dem, daß sie nun erfahren wie es denen ergeht, die einen Pakt mit dem Teufel geschlossen haben.

¹¹ Ich habe gerade die DDR behütet und beschützt und ihr konntet dort in jeder Beziehung ein weitaus besseres Leben führen als eure Geschwister im Westen. Aber nein, ihr wolltet ja unbedingt die Freiheit des goldenen Westens haben, weil euch der Glanz und all der Glitter im Auge stach. Doch was habt ihr dafür erhalten? Eine zerstörte und entrechtete Heimat, zerstörte Familien, zerrüttete Beziehungen und nun also eben auch schon diese Fremden in eurem Land, die sich bald auch schon zu euren Herren aufspielen werden. Oh, ihr armen, dummen Männer und ihr hochmütigen und stolzen Weiber, was ist aus Meinem Land des Herzens geworden?

¹² Ich habe euch ein Paradies gegeben, ich habe euch bescheiden und familiär gehalten, habe euch höchstes Ansehen im Osten geschenkt und ihr wart eures Fleißes und eurer Ehrlichkeit wegen der Augapfel des Ostens. Und ihr, aufgestachelt von der Propaganda des sich in den khasarisch - zionistischen Händen befindlichen Presse- Funk und Fernsehens, habt weder euren Regierenden, noch euren Eltern noch überhaupt jenen bescheidenen und euch gutmeinenden Menschen geglaubt, sondern ihr habt euer Heil im Höllensumpf des Teufels gesucht und gut, so habt ihr nun also dort auch schon eure Freiheit gefunden.

¹³ Deswegen also, euch zur Buße, Sühne und Reue gemahnend, habt ihr dieses Problem mit jenen Menschen, denen ihre Heimat auch nichts bedeutet. So wie ihr ausgeteilt und euer Vaterland verraten habt, so erhaltet ihr es wieder zurück doch nicht von Mir, sondern diese Konsequenzen folgen euren Taten nach, denn eine jede Tat trägt die Konsequenz daraus in sich. Aber auch im Westen Deutschlands waren die Menschen nicht klüger.

¹⁴ Doch sehe Ich wenigstens jetzt schon Menschen, die sich dort erschrocken auf die Brust schlagen um Mir ihr Mea Kulpa zu beichten? Mitnichten! Ich sehe und höre dort nur ober Schlaue Talker und sonstige, sich dem Medium Internet wollüstig und hurerisch hingebende Männlein, die, wenn sie nicht bald erwachen aus ihrem Trübsalsleben, dann sogar noch froh darüber sein können, wenn die rote Horde sie aus ihrem sinnlosen Palaverleben befreit und sie entleibt.

¹⁵ Wenn, so wie bei den früheren Christen und ja selbst unter dem Regiment Adolfs sich dort nur etliche Tausend im Herzen bekehren und ja, selbst wenn es letztlich nur dreihundert sind, die sich der Übermacht der Feinde entgegenstellen, so wie dies seinerzeit das kleine Deutschland gegen die ganzen, von den Zionisten aufgehetzten Nationen getan hat, wenn diese letztlich dreihundert Menschen rein und reinen Herzens vor Mir stehen und sie Mich also um Beistand und Abhilfe bitten, dann werde Ich ihnen diesen Wunsch erfüllen und deren zusammenwirkende Geistkraft wird auch von all diesen Millionen ihnen gegenüberstehenden Feindesmächten nicht niedergerungen werden können.

¹⁶ Das kleine Deutschland konnte mit seinen wenigen Geist-Menschen sicherlich nicht gegen diese hundertfache Übermacht seiner Feinde ankommen, doch für die dreißigfache Übermacht hat die Geisteskraft durchaus gereicht und Europa war befriedet gewesen und Stalin war ja schon besiegt. Doch ist allerdings zum wiederholten Male, gerade die amerikanische Tochter das Zünglein an der Waage gewesen, denn das deutsche Reich

hatte sich zuwenig um seine amerikanische Tochter gekümmert und hat die Erziehung weitgehend der englischen Mutter überlassen ohne zu bedenken, daß dann eben diese bis heute andauernde unheilige Allianz zwischen diesen angloamerikanischen Völkern entsteht, also zwischen Mutter und Tochter besteht, die ja beide ihre germanischen Wurzeln verleumden ließen und dies bis heute aufrechterhalten.

¹⁷ Wenn von Amerika und England mal die Hälfte ihres Landes, geografisch betrachtet, übrigbleibt, dann haben sie einen gnädigen, einen sehr gnädigen Tag Meiner Liebe und Barmherzigkeit erlebt, denn nach der Gerechtigkeit allein geschaut, würden diese Länder nicht mehr existieren dürfen. Doch wäre, nach diesem Maßstab gerechnet, dann sowieso kein Land mehr existenzfähig.

¹⁸ Euch wenigen Meiner Liebe rate Ich also, daß ihr da fleißig um die euren bemüht sein sollt, daß ihr sie noch rechtzeitig zu Mir wendet. Ihr müßt nun auch keine Häuser mehr kaufen, neu bauen oder sonstige Sicherheiten oder gar das Auswandern in Betracht ziehen, denn das ist nun zu spät und woanders gibt es noch weniger Sicherheit als hier in Deutschland, das Mir unter Bismarck und anderen so treu gedient hat und selbst der letzte Reichskanzler, legal gewählt und vom Volk umjubelt, ist noch ein Engel gegen das, was ihr da als sogenannte Regierung "gewählt" habt. Euch fehlt jedoch auch ein Scharnhorst, jener General, der das gesamte Heereswesen seinerzeit grundlegend reformiert hat und der sicherlich auch als ein Luther im Militärwesen bezeichnet werden kann.

¹⁹ Eure heutigen Militärs sind nur auf dem Papier Soldaten und früher pflegten die alten Deutschen den Begriff der Zinnsoldaten und so ist dies auch.

²⁰ Wenn ihr wüßtet, wie unverhohlen und voller Abscheu meine guten alten Römer, allen voran Cyrenius, auch euer Militär betrachten und wie sie kaum glauben mögen, daß soetwas wie bei euch geschehen möglich sei. Nun, es ist aus den besagten Gründen eben möglich, denn wenn dort völlig verweichlichte, allein von ihrer Mutter erzogene oder sagen wir lieber verdorbene Söhnlein Männer sein sollen, die noch nicht einmal Söhnlein sind oder waren, sondern eher Weiber in männlicher Gestalt oder auch nur Mädchen, dann geschieht eben daß sich dort sehr leicht die Wölfe auch ohne Schaffell unter solche blind- und dummgemachten Schäflein mischen, denn sie haben es noch nicht einmal nötig sich zu verkleiden. Wozu soll Ich solch ein dümmstes und sich selbst verstümmelt habendes Volk mit solchen Weiberfurien und völlig degenerierten Männern noch weiter als die Nation belassen, zu welchem die anderen Völker weit über 1000 Jahre aufgeschaut haben!

²¹ Nein, ihr müßt da nicht glauben, als wenn es das Deutschland erst seit der Gründung von 1871 durch Bismarck gibt, sondern Deutschland besteht seit dem 8. Jhdt. durch Karl den Großen, der Mein getreuer Knecht gewesen ist und später kam mit dem Rudolf das Geschlecht der Habsburger sowie vieler anderen Deutscher, also aus dem Volk sich zur edlen Größe entwickelt habender Fürsten und Deutschland bestimmte schon immer das Schicksal der Nationen.

²² Doch nun ist Mein Volk alt geworden und es gebricht ihm an vielem und die Weiber geben diesem einstmals stolzen und furchtlosen Mann den Rest.

²³ Ich sage euch, ihr Meine letzten deutschen Männer, daß ihr nun endlich einmal die Herrschaft eurer Weiber abstreifen müßt, sonst ist es um euch geschehen. Jetzt also dient euer Volk den Fremden und es ist ihm kein Gnadenbrot und kein wohlverdienter Altersruhesitz vergönnt, doch wie ein großer Prophet schon in der Linde Stamm zu Staffelsein schrieb: "Deutschlands Niedergang ist der Welt Ruin", denn Deutschland ist das Herz aller Völker. So schlage noch ein wenig, du Mein bisher so getreues Herzlein, denn du hast Mir zigtausende der edelsten Geschlechter geschenkt **und nur deswegen** auch, weil die Größe der schon längst vergangenen Taten noch immer Mein Herz berührt und Mich, den Allmächtigen dazu bewegt, nun auch wieder Gnade vor Recht walten zu las-

sen, deswegen erhöere Ich die Bitten und Gebete dieser Geschlechter und lasse euch, meinen wenigen Getreuen, auch die Kraft Meines Geistes zukommen, unverdientermaßen von euch selbst, doch verdient im Geschehen insgesamt und gerade auch angesichts all jener in den letzten Kriegen dahingeschlachteter Menschen deutschen Blutes.

²⁴ Ihr anderen Völker und Nationalitäten, die ihr Meine Worte nun lest und noch lesen werdet, ihr müßt erst einmal dieses schwere Vateramt durchhalten und ihr wißt doch auch, daß schon Meine damaligen Juden, also das alte Israel dort auch so ähnlich gekämpft und durchgehalten hat, denn dies war die erste Vaternation und anschließend folgten die Römer und danach die Germanen mit ihrem Hauptstamm, den Deutschen.

²⁵ Das heilige Römische Reich Deutscher Nation geht zu Ende, geht nun erst nach über 1000 Herrschaft Jahren zu Ende. Doch Mein Neues Reich beginnt. Es beginnt in euch allen, die ihr Meines Geistes seid unabhängig welcher Nationalität. Steht auf und erhebt euch Mir zugewendet und laßt eure Herzen nun endlich beschneiden, denn ein neuer und gute Früchte tragender, von Mir gesegneter Lebensbaum soll nun wieder der Erde entsproßen.

Amen. Jesus Jehova Zebaoth durch Seinen Knecht. Amen.